

Kranzauszeichnungen für Ottenbach

Schweizer Meisterschaft der Jungpontoniere in Baden

Nachdem die Aktiven bereits am Eidgenössischen Pontonierwettfahren in Bremgarten ihre Schweizer Meister auserkoren haben, war es am vergangenen Wochenende für die Jungen so weit. Im Rahmen des 125-Jahr-Jubiläums organisierten die Badener Pontoniere ein Einzelwettfahren und die Schweizer Jungpontonier-Meisterschaft.

Aufgrund eines zu niedrigen Wasserstandes, war bis wenige Tage vor dem Wettkampf nicht klar, ob dieser durchgeführt werden kann. Da es aber doch noch etwas Regen gab und der Parcours abgeändert wurde, konnte das Wettfahren durchgeführt werden. Der Parcours wies dann auch Elemente auf, die so normalerweise nicht ge-

fahren werden. Bereits der Start war ungewohnterweise in Flussrichtung. Weiter wurde eine längere Strecke von den meisten rückwärts gerudert. Zum Schluss musste dann in der Flussmitte gestachelt werden, da man ansonsten auf die Steine gefahren wäre.

Am Samstag zeigten die Aktiven ihr Können. Mit dem zweiten Platz in der Frauenkategorie von Anita Stanger und Corinne Leutert hatte der Verein etwas zu feiern. Auf dem fünften reihen sich Michèle und Irene Leutert ein und auf dem sechsten Platz Anita Leutert und Nicole Betschart. Bei den Männern fuhren Leo Baschnagel und Ernst Humbel auf den hervorragenden vierten Platz und liessen ihre jüngere

Konkurrenz alt aussehen. Beat Vögele und Kurt Hegetschweiler ergatterten sich noch die letzte Kranzauszeichnung in derselben Kategorie. Christian Grütter und Thomas Leutert, der als Doppelstarter den Parcours bereits einmal gefahren war, fuhren ebenfalls in die kranzausgezeichneten Ränge.

Am Sonntag starteten dann 18 Jungpontoniere aus Ottenbach an der Jungpontoniermeisterschaft in Baden. Das Wettkampfgelände blieb dasselbe. Hiess es am Samstagabend noch, es könne der ursprünglich geplante Parcours gefahren werden, musste er am Sonntag doch auf die verkürzte Form zurückgesetzt werden, weil der Wasserstand bereits wieder gesunken war.



Die Jungpontoniere mit ihren Trainern Thomas Leutert und Christian Schnopp. (zvg.)

In der Kategorie 2 (15-17 Jahre) konnten Gian Vögele und Simon Flori dem Druck standhalten und fuhren mit der schnellsten Gesamtzeit in ihrer Kategorie auf den hervorragenden vierten Rang. In der Kategorie 3 (18-20 Jahre) fuhren Cedric Berli und Cornel Humbel ohne Punkteverlust bei den Elementen auf den fünften Rang.

Für viele aus der Kategorie 1 (bis 14 Jahre) war diese Schweizer Meister-

schaft die erste. Sie waren wahrscheinlich besonders nervös. Bei Nora und Timo Schriber trifft dies wohl nicht zu. Sie fuhren souverän auf den vierten Platz, wobei sie punktgleich mit Drittplatzierten nur aufgrund der Zeit das Podest ganz knapp verpassten. Gian-Andri Stappung und Timo Schriber, der als Doppelstarter fuhr, erhielt ebenfalls, nach einer starken Leistung, eine Kranzauszeichnung. Anita Leutert